

MB, JL
& Umgebung

Abschied nehmen

Der RATGEBER für Hilfe in schweren Stunden

www.abschied-nehmen.de

Respektvolle Begleitung in schwerer Zeit

Viele Fragen kommen auf, wenn ein Familienangehöriger verstirbt. Wichtige Entscheidungen müssen in kurzer Zeit getroffen werden –und das in einer Phase, in der Betroffene mit sich, ihrer Trauer und ihrem Verlust zu tun haben. Holger Wunsch und Mario Knerr gehören zu den Fachleuten, die alle Fragen rund um einen Trauerfall zu jeder Tages- und Nachtzeit beantworten können. Beide sind der Meinung, dass jeder Verstorbene das Recht auf einen Abschied in Würde hat. Die beiden Herren führen das Bestattungshaus M.Schmidt GmbH in der Magdeburger Straße 42 in Burg. Das Unternehmen besteht seit 1990 und blickt damit auf eine mehr als 30-jährige Erfahrung zurück, von der die Hinterbliebenen nicht nur bei einer Trauerfeier profitieren. Im Mittelpunkt ihrer täglichen Arbeit steht der Mensch. Dabei erfolgt der Umgang mit dem Verstorbenen achtsam, umsichtig und respektvoll. Die Hinterbliebenen erfahren eine pietätvolle und einfühlsame Begleitung. Seit 2015 führt Holger Wunsch das



Mario Knerr und Holger Wunsch im Trauerraum. Foto: H. Wunsch

Bestattungshaus. Das Team nimmt den Angehörigen in der Situation des Verlusts viele Wege ab und steht den Trauernden mit umfassenden Fachwissen zur Seite. Neben der traditionellen Erdbestattung kann zwischen der Feuerbestattung und der Waldbestattung, der Naturbestattung, der Diamant- und der außergewöhnlichen Weltraumbestattung in 30 Kilometer Höhe gewählt wer-

den. Man kann den Tod nicht vorbereiten, aber man kann soweit vorbereitet sein, dass es in der Trauer leichter fällt, den Tod eines geliebten Menschen zu verarbeiten. Der Verlust einer geliebten Person ist immer schmerzlich. In dieser Situation möchte sich niemand alleine gelassen fühlen. „Wir sind in schwerer Zeit für die Hinterbliebenen da und unterstützen und beraten sie bei all ihren Fragen zu Bestattung, Trauer und Trauerfeier“, erklärt Holger Wunsch. Die Bestatter unterstützen die Hinterbliebenen auch bei der Bewältigung von Behörden-gängen. Der Rat von Holger Wunsch an Trauernde: Halten Sie verschiedene Dokumente bereit wie Personalausweis, Todesbescheinigung, Stammbuch, Krankenkasskarte.

Bestattungshaus M. Schmidt GmbH

Magdeburger Straße 42
39288 Burg
Tel.: 03921 997799
Fax: 03921 997796
info@bestattungshaus-burg.de



Liebe Leserin, lieber Leser!



Der Verlust eines Menschen ist immer ein gravierender Einschnitt in das Leben. Besonders schmerzlich wird es, wenn man Familienmitglieder, enge Freunde und Verwandte verliert.

Sich mit dem Tod zu befassen, ist nicht einfach. Ein Gefühl der tiefen Trauer kommt auf, diesen Lebensmoment zu verarbeiten. Wie soll man dann mit seiner Trauer umgehen? Hinzu kommt, dass viele praktische Angelegenheiten zu klären sind.

Doch was ist wann und wie zu tun? Der Ratgeber soll als kleine Orientierungshilfe für die wichtigsten Fragen rund um den Trauerfall und die Grabpflege dienen. Was ist im Einzelnen und zu welchem Zeitpunkt

zu klären? An wen man sich dabei wenden kann, darüber besteht bei den Betroffenen häufig Unklarheit. Nicht selten gehen diese organisatorischen Aufgaben einher mit finanziellen Fragen, die durch das Ableben des Angehörigen aufgeworfen werden. Unverzichtbar bei einem Sterbefall ist daher der fachliche Rat eines Bestattungsunternehmens des eigenen Vertrauens. Bestatter sind nicht nur erfahrene Trauerbegleiter und Experten rund um die würdevolle Bestattung, sie nehmen darüber hinaus auch gern organisatorische Aufgaben ab und entlasten die Hinterbliebenen damit.

Impressum

Herausgeber: Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH

Verlag: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG

Delitzscher Straße 65, 06112 Halle (Saale)

Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Redaktion & Layout: MaM Mediaagentur Mitteldeutschland GmbH,

Susanne Kiegeland (verantw.),

Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Anzeigen: Media Mitteldeutschland GmbH
Delitzscher Straße 65, 06112 Halle (Saale)

verantwortlich lokal: Steffen Schulle

verantwortlich national: Sebastian Mühlenkamp

Titel: Adobe Stock/UlrikeAdam

Erscheinung: 25. August 2023

Auflage: 3000 Exemplare

Druck: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 3a, 96277 Schneckelohe

Inhalts- Verzeichnis

Zuständigkeit Bestattung	5
Feierliche Zeremonie	6
Erben & Vererben	8
Bestattungsvorsorge	10
Bestatter - ein Markenzeichen	14
Wenn Eltern sterben	16
Urnen - individuell & persönlich	18
Beistand der Familie	19
Symbole & Rituale	20
Steinerne Erinnerung	22
Eintreten des Todesfalls	26
Vor der Bestattung	27
Das Testament	28
Betreuungsverfügung	30
Muster der Verbraucherzentrale	32
Floristik & Grabgestaltung	34

BILDNACHWEISE

Seite 5: Adobe Stock – icarmen13
Seite 6: Adobe Stock – Pixel-Shot
Seite 8: Adobe Stock – Svitlana
Seite 10: Adobe Stock – Me studio
Seite 12: Adobe Stock – kucherav
Seite 14: Adobe Stock – auremar
Seite 15: Adobe Stock – Kzenon
Seite 16: Adobe Stock – De Visu
Seite 18: Adobe Stock – _jure
Seite 19: Adobe Stock – JustLife
Seite 20: Adobe Stock – Alina
Seite 22: Adobe Stock – stechum
Seite 23: Adobe Stock – fotomarf
Seite 24: Adobe Stock – Magnus
Seite 25: Adobe Stock – Enric
Seite 26: Adobe Stock – radekocho
Seite 30: Adobe Stock – Evrymmnt
Seite 31: Adobe Stock – Andrey Popov
Seite 34: Adobe Stock – Johanna Mühlbauer
Seite 35: Adobe Stock – Johanna Mühlbauer

Branchen- verzeichnis

Bestattungsunternehmen:

Bestattungshaus M. Schmidt GmbH Burg	2
Abendfriede Magdeburg	7
Bestattungshaus Minge Burg	9
Aue Bestattungen MD	15
Bestattungshaus & Friedhofsgärtnerei Mittendorf	17
Pietät Bestattungen Burg	19
Solor Bestattungen MD	27
Erstes Magdeburger Bestattungshaus	29
Bestattungshaus Ewert	31
Bestattungshaus Abramowski Gommern	33

Dienstleistungen:

Trauerportal www.abschied-nehmen.de	5
Evangelischer Kirchenkreis	14
Traueranzeigen VS/Wochenspiegel	21
Volksstimme Shop	36

Floristik/Grabschmuck/Grabpflege:

Blumen-Eck Gerwisch	34
La Fleur Floristik	
Fachgeschäft Biederitz	34
Blumen Insel Burg	35

Rechtsanwälte/Notare:

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Losse & Kaiser (Burg)	28
--	----

Steinmetze:

Trippler Grabmale Magdeburg	23
Nicola Gerlach	24
Rossdeutscher GBR	25

sonstiges (Haushaltsauflösung):

Tip Top Möbel (MD)	11
--------------------	----

Wer ist für die Bestattung zuständig?

Mit dem Tod eines Menschen endet die Zuständigkeit von gesetzlichen Betreuern. Um die Bestattung kümmern müssen sich dann die Angehörigen.

Angehörige einer betreuten Person verlassen sich darauf, dass deren Angelegenheiten zu Lebzeiten geregelt werden. Da es sich dabei meist um ältere Menschen handelt, sind Todesfälle während der Dauer der Betreuung keine Seltenheit. Mit dem Tod endet jedoch das Betreuungsverhältnis. Gerichtlich bestellte Betreuer sind folglich nicht mehr für die Bestattung zuständig.

Liegt keine Bestattungsvorsorge vor, müssen - und dürfen - die Angehörigen Verstorbener sich selbst ein Bestattungsunternehmen auswählen und die Bestattung in Auftrag geben.

„Gesetzliche Betreuer haben hier weder den Auftrag, tätig zu werden, noch die Befugnis, Entscheidungen zu treffen“, stellt Christoph Keldenich, Vorsitzender von Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur, klar.

Eine Ausnahme ergibt sich in dem Fall, dass ein Betreuer schon zu Lebzeiten der betreuten Person bevollmächtigt wurde, die Bestattung - als Privatperson - zu organisieren. Sollte ein vom Betreuer ohne Absprache

Eine sichere Bestattungsvorsorge lässt sich entweder mit einer einmaligen Einlage in einen Bestattungsvorsorgetreuhandvertrag oder mit einer Sterbegeldversicherung, die in Raten angespart wird, erreichen.

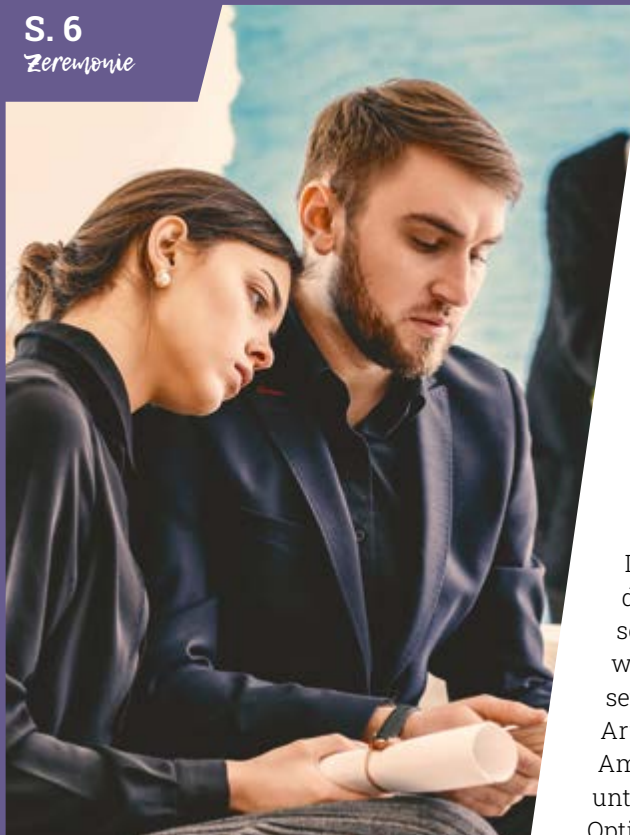
bzw. Vollmacht beauftragtes Bestattungsunternehmen die verstorbene Person bereits abgeholt haben, können die Angehörigen den Bestatter immer noch wechseln.



ABSCHIED NEHMEN

Das Trauerportal der Mitteldeutsche
Verlags- und Druckhaus GmbH

www.abschied-nehmen.de



Feierliche Zeremonie zum Abschiednehmen

Die Trauerfeier ist ein wichtiger Akt beim Abschiednehmen, sei es für Familienangehörige, Bekannte oder Freunde, um die verstorbene Person zu ehren.

Die Trauerfeier findet meist vor der Bestattung in der Friedhofskapelle beziehungsweise einer Aussegnungshalle statt. In der Regel übernimmt der Bestatter, der von den

Hinterbliebenen oder der verstorbenen Person zu Lebzeiten beauftragt wurde, die Organisation der Trauerfeier: von der Wahl der Blumen bis hin zur Gestaltung und zum Schmücken.

Ebenso die Wahl der Musik oder Ideen für den Ablauf der Trauerfeier, diese sind oft umsetzbar und werden vom Bestatter mit bestem Wissen und Gewissen geplant.

ORT DER TRAUERFEIER

In der Regel findet die Trauerfeier in der Kapelle des Friedhofs statt, wo anschließend der Verstorbene beigesetzt wird. Möchte man eine weltliche Beisetzung, findet die Trauerfeier bei dieser Art in anderen Räumlichkeiten statt. Am besten vorab bei dem Bestattungsunternehmen informieren, ob es diese Option anbietet.

TRAUERREDNER

Einer der wichtigsten Akteure einer Trauerfeier ist der Trauerredner oder die Trauerrednerin. Diese werden sich vor der Trauerfeier mit den Hinterbliebenen zusammensetzen, um die Persönlichkeit und die Charakterzüge des Toten in Erfahrung zu bringen.

Diese werden dann in die Trauerrede mit eingebaut. Je nach Wunsch können Hinterbliebene oder Freunde die Rolle des Trauerredners einnehmen.

KINDER BEI DER TRAUERFEIER

Kinder, besonders kleinere Kinder, haben noch kein Verständnis für Leben und Tod. Somit sollten sie auf die Trauerfeier vorbereitet werden und der Hergang der Zeremonie erläutert werden.

DER BLUMENSCHMUCK

Bestatter stehen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um das sogenannte Bukett geht, also den Blumenschmuck, der auf den Sarg oder vor die Urne des Verstorbenen gelegt wird. Möchte man das Bukett von einem speziellen oder von gewünschten Floristen, so spricht man dies am besten mit dem Bestatter ab. Auch die Trauergemeinde hat die Möglichkeit, Blumenschmuck abzulegen. Zudem bietet sich auch die Möglichkeit, im Internet Blumenschmuck zu bestellen. Diesen kann man direkt zur Trauerhalle liefern lassen, falls dies gewünscht ist.

ABLAUF DER TRAUERFEIER

Erdbestattung: Trauergäste sollten rechtzeitig vor Beginn der Trauerfeier vor Ort (ca. 30 Minuten) da sein.

Nach Beendigung der Trauerfeier:

Sargträger führen den Sarg zur Grabstätte. Nun haben die Trauergäste die Möglichkeit, Blumen oder persönliche Gegenstände in das Grab zu geben. Trauergemeinde spricht Beileid aus (jedoch nur auf persönlichen Wunsch).

Das Abschiednehmen von Verstorbenen durch eine Trauerfeier ist ein wichtiges Ritual zur Trauerbewältigung.



Vorsorge zu Lebzeiten
Damit alles so wird,
wie Sie es sich wünschen.

BESTATTER IHRES VERTRAUENS
www.abendfriede.de



WIR KÜMMERN UNS UM ALLES
UMFASSEND, ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT

☎ 0391 54 32 706
TAG & NACHT

8x FÜR SIE DA
MAGDEBURG,
WOLMIRSTEDT,
SCHÖNEBECK



Erben & Vererben

Wenn ein Familienangehöriger stirbt, löst das oftmals nicht nur Trauer und Verzweiflung aus. Der dann folgende Erbfall kann auch zu sehr unschönen Streitigkeiten unter den Erben führen. Wenige Auseinandersetzungen werden oftmals so verbittert geführt, wie die innerhalb einer Familie um die Erbschaft. Um solch traurige Streitigkeiten zu vermeiden, sollten Sie wissen, was zum Nachlass gehört und wie die Erbfolge laut Gesetz aussieht.

AUCH VERPFLICHTUNGEN GEHÖREN ZUM ERBE

Grundsätzlich ist es so, dass Ihre Erben nicht nur Ihre Rechte, sondern auch Ihre Pflichten erben. Das heißt, Ihr Erbfolger erbt nicht nur Ihr Vermögen, sondern auch etwaige

Verbindlichkeiten und Schulden. Da der Erbe immer die Möglichkeit hat, das Erbe auszuschlagen, ist es wahrscheinlich, dass er dies dann tun wird, wenn die Schulden das Vermögen übersteigen.

Diese Regelung hat der Gesetzgeber geschaffen, um die Erben davor zu bewahren, für mögliches Fehlverhalten des Erblassers mit ihrem persönlichen Vermögen einstehen zu müssen.

Die Entscheidung können die Erben in Ruhe während der sechs Wochen nach der Testamentseröffnung treffen, sie muss persönlich vor dem Nachlassgericht bekannt gegeben oder diesem durch einen Notar mitgeteilt werden.

WAS GEHÖRT NEBEN DEN VERBINDLICHKEITEN ZUM ERBE?

Wenn hingegen das Vermögen die Schulden übersteigt, wird der Erbe normalerweise die Erbschaft annehmen. Dann kann er folgende Vermögensrechte zukünftig sein

Eigen nennen:

- ▶ das komplette Eigentum des Erblassers, dazu gehören sämtliche beweglichen Sachen und Immobilien
- ▶ Miteigentumsanteile an einer Immobilie sowie Mietvertrag
- ▶ Bankkonten
- ▶ Rechte, die weiterhin in der Zukunft Einkünfte generieren können, so zum Beispiel der Anspruch auf Tantiemen für künstlerische Erzeugnisse
- ▶ Lebensversicherungen erbt der Erbe nur, sofern der Verstorbene keinen Bezugsberechtigten gegenüber der Versicherung genannt hat

liche Verbindlichkeiten zur Erbmasse, seien es Kredite, Forderungen von Gläubigern oder sogar Spielschulden. Es ist im Einzelfall also sinnvoll, sich vor der Annahme der Erbschaft zuerst einen Überblick über den Stand der Dinge zu verschaffen, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.

ERBE DURCH GESETZLICHE ERBFOLOGE

Natürlich ist es wichtig zu wissen, wer das Vermögen später einmal erben wird und soll. Das Gesetz gibt eine klare Erbfolgeregelung vor, sofern Sie nicht durch ein eigenes Testament eigene Nachlassregeln für Ihre Erbschaft aufgestellt haben.

Wie schon angesprochen, gehören neben den Vermögenswerten jedoch auch sämt-

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Haus.



**Berliner Str. 11
39288 Burg**



info@bestattungshausminge.de



**03921 98 98 90
01 71 83 52 961**



www.bestattungshausminge.com



Persönliche Beratung zur Bestattungsvorsorge nutzen

Bereits zu Lebzeiten sollte man den gewünschten Rahmen für die eigene Bestattung klären. Damit gibt man sich selbst die Sicherheit, dass der eigene Wille Beachtung findet – und man nimmt gleichzeitig auch den Angehörigen die Sorge, sich in Zeiten der Trauer auch noch um Bestattungsfragen kümmern zu müssen. Auch vermeidet man mögliche familiäre Diskussionen über den mutmaßlichen Willen des Verstorbenen.

Gerade in Zeiten zunehmender Pflegebedürftigkeit ist eine sichere Hinterlegung des Geldes für die Bestattung wichtig. Viele Menschen sind der Ansicht, dass für die Bezahlung der Bestattung das Sparbuch ausreichend sei.

Von einem Sparbuch auf den Namen des Vorsorgenden als Bestattungsvorsorge kann jedoch nur abgeraten werden, da die Gelder

Weitere Infos unter www.bestatter.de/bestattungsvorsorge.

damit nicht „zweckgebunden“ hinterlegt sind. Im Falle einer Pflegebedürftigkeit kann das Amt sogar die Auflösung des Sparguthabens zur Bezahlung der Pflegekosten verlangen.

VERTRAG HÄLT ALLE PUNKTE FEST

Seriöse Bestatter bieten vor Ort persönliche Bestattungsvorsorge-Beratungen an. „Gemeinsam mit dem Kunden werden in einem Bestattungsvorsorgevertrag alle Punkte festgehalten, die für die Bestattung wichtig sind – ob Erd- oder Feuerbestattung, Grabart, Blumenschmuck, Trauerfeier u.v.m.

Sinnvoll ist es, hierbei auch bereits den finanziellen Rahmen zu regeln“, so Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB.

Dazu bieten sich zwei Möglichkeiten an: Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) bietet über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG die treuhänderische Verwaltung von Geldern an. Im Todesfall wird dieses Geld dann an den ausgewählten Bestatter zur Erfüllung des Bestattungsvorsorgevertrages ausgezahlt. Auch möglich ist eine Sterbegeldversicherung – etwa über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur und seine Partner. Vor allem wer unter

Die Liebsten entlasten und die eigenen Wünsche festlegen, mit einem Bestattungsvorsorgevertrag.

60 ist, wird möglicherweise diese Lösung attraktiv finden. Hier werden monatlich kleine Beträge in eine Sterbegeldversicherung eingezahlt, die im Todesfall ausbezahlt wird. Gerade für Menschen mit kleineren Einkommen ist dies interessant.

EINZELLEISTUNGEN DER BESTATTUNGSHÄUSER

Auf der Internetseite des Bundesverbands Deutscher Bestatter www.bestatter.de sind über 85 % der in Deutschland tätigen Bestattungsunternehmen gelistet, wobei eine Suche nach Wohnort und Postleitzahl problemlos die infrage kommenden Bestatter eingrenzt und im Suchergebnis auch die einzelnen Leistungen des jeweiligen Bestattungshauses ersichtlich sind.

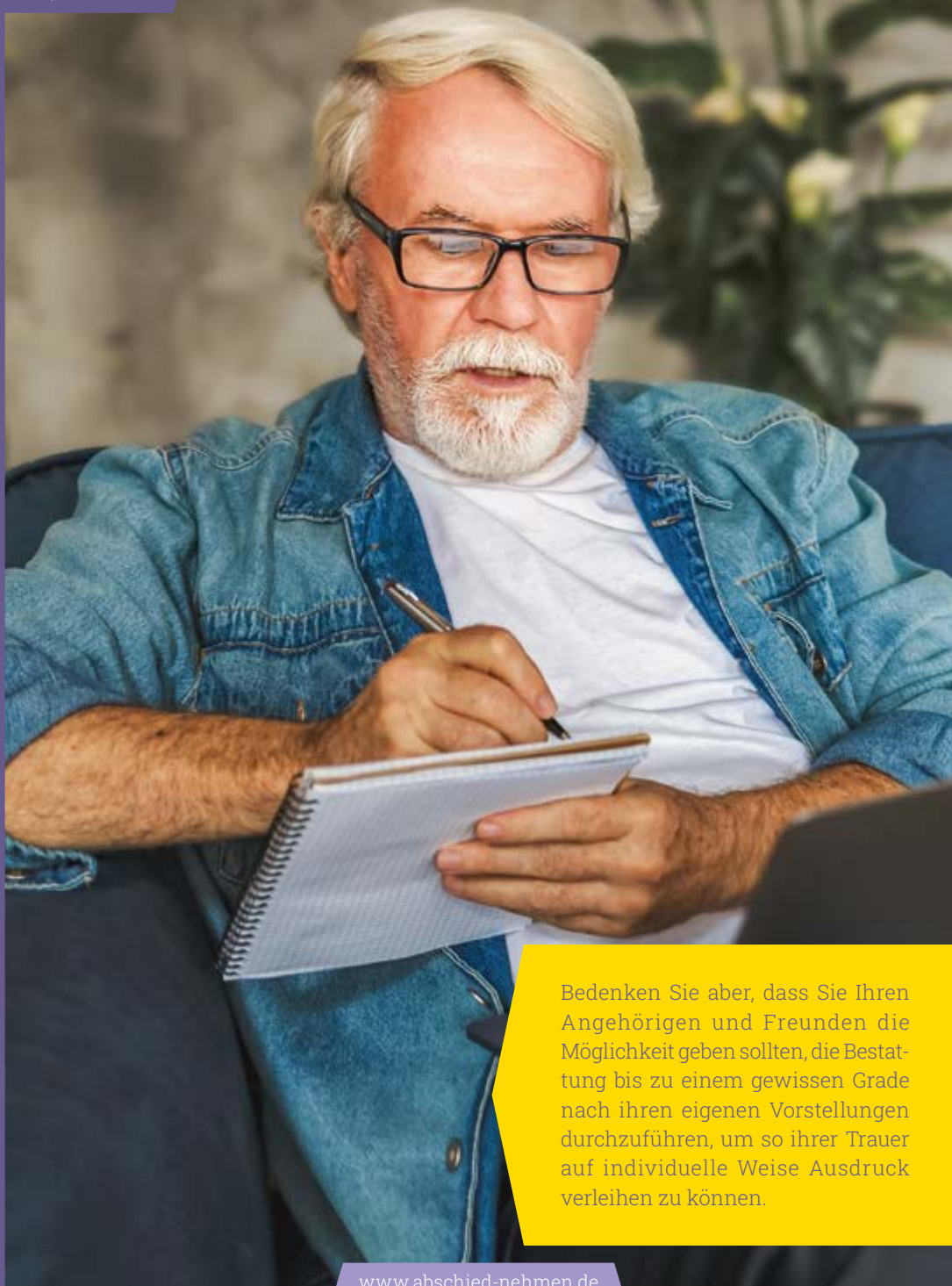
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

mit Ankauf - schnell und preiswert -

 **0391/56 19 276**

www.entruempelung-magdeburg.de





Bedenken Sie aber, dass Sie Ihren Angehörigen und Freunden die Möglichkeit geben sollten, die Bestattung bis zu einem gewissen Grade nach ihren eigenen Vorstellungen durchzuführen, um so ihrer Trauer auf individuelle Weise Ausdruck verleihen zu können.

Gewissheit mit einer

Bestattungs- verfügung

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist ein Thema, mit dem sich niemand gerne auseinandersetzt. Versetzen Sie sich jedoch einmal in die Lage Ihres Partners, eines engen Verwandten oder guten Freundes: Wüsste er oder sie, was für eine Bestattung Sie sich wünschen?

INHALT DER BESTATTUNGSVERFÜGUNG

Eine sogenannte Bestattungsverfügung schafft frühzeitig Klarheit. Diese dient dazu, Ihre Hinterbliebenen darüber zu informieren, welche Arrangements nach Ihrem Tod getroffen werden sollen.

Inhalt Ihrer Bestattungsverfügung können beispielsweise Form und Ausrichtungsart der Trauerfeier sein, der Inhalt der Grabrede, eine Liste der zu benachrichtigenden Personen, die Gestaltung des Grabes sowie der Name desjenigen, der im Falle von Unklarheiten die notwendigen Entscheidungen treffen soll.

FORM EINER BESTATTUNGSVERFÜGUNG

Juristisch gesehen ist Ihre Bestattungsverfügung eine Willenserklärung, für deren Abfassung keine Vorschriften existieren. Voraussetzung für die Gültigkeit einer solchen Verfügung gibt es im Grunde nur

Alles über die Bestattungsverfügung finden Sie unter anderem auf dem Portal abschied-nehmen.de.

eine: Es muss zweifelsfrei erkennbar sein, dass Sie diese aus freiem Willen zu Papier gebracht haben. Damit keine Fragen oder Missverständnisse aufkommen, sollte Ihre Bestattungsverfügung folgende Informationen jedoch auf jeden Fall enthalten:

Sie beginnen mit dem Titel, am einfachsten mittels der Überschrift „Bestattungsverfügung“. Es folgt Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihr Geburtsdatum sowie Ihr Geburtsort. Anschließend nennen Sie Ihre konkreten Wünsche bezüglich der gewünschten Bestattungsart sowie des Bestattungsortes. Schließen Sie das Dokument mit Datum und Ihrer handschriftlichen Unterschrift ab. Viele Bestatter bieten auch eine Beratung für eine Bestattungsverfügung bzw. -vorsorge an.

ZUSÄTZE IN EINER BESTATTUNGSVERFÜGUNG

Damit die Bestattung auch tatsächlich so stattfinden kann, wie Sie es sich gewünscht haben, ist es ratsam, dass Sie in der Bestattungsverfügung weitere Einzelheiten regeln. Beispielsweise könnten Sie Ihre Wünsche bezüglich der Inschrift Ihres Grabsteins angeben. Zur Absicherung Ihrer Wünsche empfiehlt es sich außerdem, die Bestattungsverfügung notariell beglaubigen zu lassen.



Ein Markenzeichen

„Bestatter - vom Handwerk geprüft“

Der Tod eines nahen Angehörigen bedeutet: Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach schneller, professioneller Unterstützung und dies, ganz natürlich, inzwischen auch im Internet. Klare Kriterien helfen bei der Online-Suche nach qualifizierten und seriösen Bestattern.

GESCHULTES PERSONAL

Bei der Internetsuche gibt es eine nahezu undurchschaubare Auswahl. Deshalb helfen persönliche Erfahrungen und Empfehlungen. Außerdem belegen Kundenumfragen, wie wichtig geschultes Personal ist: „Mehr konnte uns nicht abgenommen werden. Wir waren dankbar für die gute Unterstützung.“



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Kirchenkreis Magdeburg

Evangelische Pfarrerinnen und Pfarrer begleiten Menschen auf dem Weg des Sterbens und Hinterbliebene nach dem Tode eines Angehörigen. Seelsorgerinnen und Seelsorger nehmen sich im Gespräch Zeit für alle, die von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen.

Wenn Sie Begleitung durch die christliche Gemeinde wünschen, ist der Evangelische Kirchenkreis Magdeburg gern behilflich, den entsprechenden Kontakt zu vermitteln.

39104 Magdeburg, Neustädter Str. 6, Telefon: 0391-5410637

MARKENZEICHEN – „BESTATTER - VOM HANDWERK GEPRÜFT“

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen zur Bestattungsfachkraft oder zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis „Markenzeichen der Bestatter“ führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitäts-Verpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet.

Seriöse Unternehmen sind in der Regel in der Region verwurzelt, haben ein Ladengeschäft und idealerweise das „Markenzeichen der Bestatter“.

KOMPETENTE ANSPRECHPARTNER

Was viele Menschen nicht wissen: Zahlreiche Online-Anbieter sind lediglich provisionsbasierte Vermittlungsportale, die mit einem echten Bestattungshaus vor Ort, nichts zu tun haben. Sie verlangen den ausführenden Bestattern Provisionen in Höhe von bis zu 20 % ab. Ganz ohne Provisionszahlungen funktioniert die Online-Suche des BDB auf www.bestatter.de. Hier sind über 85 % der in Deutschland tätigen Bestatter gelistet. Die meisten Menschen haben

keine Preis Erfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten-Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter-Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege. Hier hilft der Bestattungsplaner der Homepages des BDB.



**LEBEN LERNEN
HEIßT
LOSSLASSEN LERNEN.**

Tag & Nacht
☎ 0391 63 45 007 **Aie** 

BESTATTUNGEN

Ältestes Magdeburger Bestattungsinstitut
👨‍👩‍👧‍👦 Familienunternehmen seit 1900 🏠



Wenn Eltern sterben

Absichern mit der Sorgerechtsverfügung

In unserer Gesellschaft ist es üblich, den Tod so weit wie möglich aus unserem Alltag zu verbannen. Als Eltern sollten Sie sich dennoch die Zeit nehmen, sich Gedanken darüber zu machen, was mit Ihren Kindern passieren soll, wenn Sie einmal sterben.

Wenn Sie alleinerziehend sind, sollten Sie für den Fall Ihres Todes auf jeden Fall geregelt haben, was aus Ihren Kindern werden soll. Aber auch, wenn Sie beide im Leben des Kindes involviert sind, ist es ratsam, sich mit der Thematik Sorgerecht und vielleicht sogar einer Sorgerechtsverfügung zu be-

fassen. Natürlich ist es unwahrscheinlich, dass Sie beide auf einmal versterben, aber es ist nicht unmöglich, man denke an einen Autounfall. Für diesen Fall möchten Sie Ihre Kinder sicher in guten Händen wissen.

WER BEKOMMT DAS SORGE- RECHT, WENN ELTERN STERBEN?

Glücklicherweise sterben ja meist nicht beide Eltern zeitgleich, sondern nur ein Elternteil. In diesem Fall geht das Sorgerecht automatisch auf den lebenden Elternteil über, der jetzt zur wichtigsten Stütze in den schwierigen Trauerphasen nach dem Todesfall wird. Wenn sich die Eltern vorher das Sorgerecht geteilt haben, hat der verbleibende Elternteil nun das alleinige Sorgerecht. Wenn der verstorbene Elternteil das alleinige Sorgerecht hatte, der andere Elternteil aber noch lebt, überträgt das zuständige Familiengericht das Sorgerecht auf ihn - solange dies dem Kindeswohl entspricht.

WER SOLL DAS SORGERECHT BEKOMMEN?

Die Suche nach dem richtigen Vormund für Ihre Kinder ist sicher eine der schwierigsten Entscheidungen, die es gibt. In früheren Zeiten war es die Aufgabe der Taufpaten, die Kinder bei sich aufzunehmen, wenn die

Seit dem 1. Januar 2023 gilt ein umfassend reformiertes Vormundschaftsrecht. Die gesetzlichen Regelungen finden sich in den §§ 1773 – 1808 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB).

Eltern verstorben waren. Heutzutage werden viele Kinder gar nicht mehr getauft, haben also auch keine Paten. Sobald Sie nicht nur ein Kind, sondern mehrere Kinder haben, ist diese Regelung nicht mehr sinnvoll. Denn die Kinder werden unterschiedliche Paten haben.

Sollten Ihre Kinder aber tatsächlich einmal in die Situation kommen, beide Eltern zu verlieren, sollte ihnen nicht zugemutet werden, auseinandergerissen zu werden, indem sie zu unterschiedlichen Sorgeberechtigten gegeben werden. Sprich: Sie sollten jemanden bestimmen, der bereit ist, alle Kinder groß zu ziehen.

Bestattungshaus & Friedhofsgärtnerei

Mittendorf, Jerichow

*Bestattungen nach Ihren Wünschen
Grabgestaltung, Grabpflege, Grabmäler, Verkauf von Pflanzen,
Erden Floristik, Schleifendruck*

P Lindenstraße 15 • 39319 Jerichow • ☎ 03 93 43-2 45 oder 01 62-9 17 17 41
Parkplatz vorhanden • Rollstuhlgerecht





Die Urne Individuell & persönlich

Waren früher eher einfache, in großer Stückzahl aufgelegte Modelle bei den Hinterbliebenen gefragt, werden heute individuelle, mit persönlichen Motiven versehene Unikate immer beliebter. Mit persönlichen Motiven, zum Beispiel aus den Bereichen Hobby, Sport, Beruf oder mit einem besonderen Heimatbezug kann eine Urne als eine sehr individuelle letzte Ruhestätte für die Asche eines Verstorbenen gestaltet werden. Moderne Gestaltungsmöglichkeiten ermöglichen darüber hinaus Erinnerungssprüche oder Zitate mit einem besonderen Bezug zum Verstorbenen.

Anders als Säрге, müssen Urnen nicht innerhalb einer bestimmten Frist beigesetzt werden und können am Grab länger für den Abschied zugänglich sein.

Je individueller sie gestaltet sind, desto leichter ist es, einen persönlichen Bezug herzustellen. Auch die Materialvielfalt ist groß. Urnen gibt es nicht nur in den unterschiedlichsten Optiken – auch die Werkstoffvielfalt ist riesig.

Sie reicht unter anderem von Urnen aus Granit, Marmor, Sandstein, Porphyr, Muschelkalk, dem Kalkstein Travertin und dem mineralischen Gestein Serpentin über Modelle aus Eisen, Bronze, Zink und Kupfer bis

Wer auf der Suche nach einer bestimmten Urne ist oder persönliche Gestaltungsideen hat, sollte den Bestatter seines Vertrauens nach Umsetzungsmöglichkeiten fragen. Diese reichen von der Adaption eines Fotomotivs in Airbrush-Technik über die digitale Bedruckung mit privaten Fotos bis zum 3D-Druck.

hin zu Materialien wie Porzellan, Keramik, Glas, Granulat, Gummi/Filz, Holz, biologisch abbaubaren Stoffen sowie speziellen Seebestattungsurnen, die wasserlöslich sind.

Beistand von Familie und Freunden

TRAUERENDE AN FEIERTAGEN UNTERSTÜTZEN

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Urlaube und Feiertage als wohlthuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen, zur Ruhe zu kommen, und nehmen uns Zeit für Familie und Freunde. Wir gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern. Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung.

Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen, vielleicht sogar ohne den nächsten Menschen, ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung. Mancher sucht viel-



leicht gerade den Anschluss und möchte die Feiertage in Gesellschaft verbringen; mancher ist lieber alleine mit sich, seinen Gedanken und Erinnerungen. „Die Frage, ob sich ein Verlust ohne diese Ausnahme-situation anders angefühlt hätte, wird viele Trauernde noch lange beschäftigen. Doch insbesondere während der Feiertage sollten Familie und Freunde sich die Zeit nehmen, Trauernden in ihrem Schmerz ganz individuell beizustehen. Wichtig ist, offen darüber zu sprechen, was dem Einzelnen hilft, und Räume zu schaffen, in denen Trauer auch als tröstend und heilsam empfunden werden kann“, sagt Stephan Neuser, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Bestatter.



**PIETÄT
BESTATTUNGEN**

**Ob Trauerfall oder Vorsorge:
Bei uns in besten Händen.**

August-Bebel-Straße 29 | 39288 Burg | www.pietaet-burg.de

Tag & Nacht
erreichbar:
03921 / 93 74 00



Symbole und Rituale geben Halt

Grabsteine haben sich in verschiedenen Kulturen und Religionen weltweit zu einem sichtbaren Zeichen des Andenkens und der Dankbarkeit entwickelt. Damals wie heute geben Rituale und Symbole Menschen Halt und Trost. Vor allem dann, wenn nur noch die Erinnerung lebt.

Das Grab ist ein Ort der Erinnerung sowie ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann. Der Besuch am Grab ist da-

her ein wichtiges und zentrales Ritual für die Trauerbewältigung. Die Forschung hat zweifelsfrei nachgewiesen, dass Trauer-rituale helfen, bei Verlust eines geliebten Menschen besser zurechtzukommen. Diese Rituale sind ein Bedürfnis und können am Friedhof individuell gelebt werden.

Ein Grabmal als Ort der Erinnerung ist ein fest definierter Platz für Trauernde und ein oft sehr persönliches, anrührendes Denkmal.

Veröffentlichen Sie Ihre Traueranzeige in der Lokalausgabe der Volksstimme und am Mittwoch in der ergänzenden Ausgabe des Wochenspiegel

Damit erreichen Sie mit Ihrer Traueranzeige noch mehr Menschen in Ihrer Region.

Wir informieren Sie gern:
0345 / 565 5030
oder fragen Sie Ihr begleitendes
Bestattungshaus.

Volksstimme
WOCHESPIEGEL



Steinerne Erinnerung an Verstorbene

Beim Spaziergang über den Friedhof verweilen wir an den Grabstätten von Familienangehörigen oder Freunden, um ihrer zu gedenken. Die steinerne Grabzeichen mit ihren Inschriften und Ornamenten tragen viel dazu bei, wie und woran wir uns erinnern, sei es an Charaktereigenschaften der Verstorbenen, an den Beruf oder an Hobbys.

Vom erfahrenen Steinmetz geschaffen, zeugen individuell gestaltete Grabsteine von Beständigkeit und dienen als fixe Anker in unserer Schnelllebigkeit.

Nach dem olympischen Motto „schneller, höher, stärker“ bemüht sich der moderne Mensch, jeden Aspekt des Lebens zu optimieren. Unermüdlich ist er auf der Suche nach dem Besten. Beim Smartphone, Auto und Urlaubsressort, sogar bei der Auswahl einer Wandfarbe werden Zeitschriften oder Internetforen konsultiert. Was andere für gut befinden, muss auch für einen selbst gut sein. Oft erkennt man erst später, dass man sich geirrt hat und besser auf seine eigene Eingebung vertraut hätte. Aus gutem Grund hat uns die Natur mit mehr als nur Augen und Ohren ausgestattet, wir müssen nur lernen, wieder auf unsere innere Stimme zu hören. Sobald wir ihr Gehör schenken, verstehen wir auch die elementaren Gesetze der Natur besser, denen alles unterliegt.

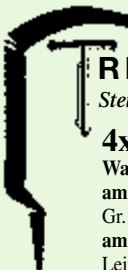
Das Leben kennt Wachsen, aber auch Vergehen; Freude und Trauer sind untrennbar



miteinander verbunden. Der harte Fels ist Sinnbild der Ewigkeit, das Blatt im Wind erinnert uns an unsere Vergänglichkeit. Sobald wir wieder stärker auf die Zeichen der Natur und weniger auf Markenlogos achten, sind wir auf dem Weg zu uns selbst.

Bestimmt spüren wir das unbewusst, wenn wir an einem stillen Novembertag über den Friedhof spazieren und die Grabdenkmale von uns bekannten, aber auch unbekanntem Mitmenschen betrachten. Überall dort, wo ein Stein steht, ruht Leben. Welche Geschichte die Grabstätte davon erzählt, hängt von vielen Faktoren ab. Die Form des Steines, seine Farbe und Oberflächenbearbeitung geben den Rahmen vor. Inschrift und Ornament – sei es figürlich oder abstrakt – geben weitere Hinweise. Eine Angel für den passionierten Fischer, ein Zitat vom Lieblingsautor oder Pinsel und Farben für

den Malermeister – die Gestaltungsfreiheit ist sehr groß. Auch bei den religiösen Symbolen gibt es mehr Möglichkeiten als Kreuz und betende Hände: Der Schmetterling als Auferstehungssymbol oder die Taube als Friedenszeichen, aber auch fernöstliche Zeichen wie Yin und Yang können in das Design einbezogen werden, um die



Grabmale
RIPPLER
Steinmetzmeister

- ◆ Grabmale auch nach eigenem Entwurf
- ◆ Nachschriften
- ◆ Einfassungen

4x in Magdeburg

Wanzleber Ch. 16	☎ 6 31 18 72
am Westfriedhof	
Gr. Diesdorfer Str. 86	☎ 2 58 92 52
am Südfriedhof	
Leipziger Str. 35	☎ 6 22 99 56
am Neustädter Friedhof	
Lübecker Str. 9	☎ 2 53 20 87



DER WEG ZUM INDIVIDUELLEN GRABMAL

Am individuellsten gelingt ein Grabzeichen, wenn sich die Angehörigen Zeit nehmen und sich gemeinsam mit dem Steinmetzbetrieb auf die Suche nach der passenden Gestaltung machen. Ideen und Erinnerungen fließen genauso in den Entwurfsprozess ein wie die gewünschte Form der Grabpflege: Eine Grabstätte ohne Pflegeaufwand lässt sich ebenso realisieren wie eine Grabanlage, die im Einklang mit den Jahreszeiten vielfältig bepflanzt wird.

Eine weitere Ausdrucksmöglichkeit ist die Wahl des Naturstein-Rohmaterials. Der Stein kann aus der nahen Umgebung des Wohnortes, aus der ursprünglichen Heimatregion des Verstorbenen oder der Nähe eines oft besuchten Urlaubsortes stammen. In Europa gibt es zahlreiche

Lebenseinstellungen der Verstorbenen auszudrücken. Einen großen Anteil an der Gestaltung eines individuellen Grabsteins hat die Gestaltung der Schrift. Eine Gravur in Form der individuellen Schreibrift des Verstorbenen ist ebenso gebräuchlich wie klassische Schriftarten.

[www.abschied-nehmen.de/
branchenbuch/steinmetze-
und-grabmale](http://www.abschied-nehmen.de/branchenbuch/steinmetze-und-grabmale)

Gerlach

**über 125
Jahre**



Steinmetz-Meisterbetrieb in Ziesar seit 1896

Grabmale - Natursteine

Inhaber: Herr Nicola Gerlach
 14793 Ziesar • Lindenstraße 4 a • Telefon 033830 411
www.steinmetzbetrieb-gerlach.de • nicola.gerlach@t-online.de

Vorkommen, die sich für Grabdenkmale eignen und aufgrund kurzer Transportwege zudem auch noch besonders ökologisch sind. „Beim persönlichen Beratungsgespräch sammelt der Steinmetz alle Ideen und bringt Material, Form, Inschrift und Oberflächenbearbeitung in Einklang. Das Ergebnis ist ein individuell gestaltetes Grabmal, das über die Trauerphase hinaus ein dauerhaftes Erinnerungszeichen darstellt, so ein Experte vom Bundesverband Deutscher Steinmetze.

DER FRIEDHOF ALS ORT DER VIelfALT

Ob wir an den bevorstehenden Trauergedenktagen gezielt Grabstätten von Verwandten oder Freunden aufsuchen oder einfach nur so die geschmückten Wege entlangschlendern – die Stimmung eines Friedhofes ist einzigartig und weniger bedrückend, als es den Anschein macht. Wer sich Zeit nimmt, kann sogar die vielfältige Tierwelt beobachten, die den Friedhof als Rückzugsort vor dem hektischen Treiben der Menschen gewählt hat. Wer Eichhörnchen und Hasen zwischen den Reihen der Grabmale vorbeihuschen sieht oder sogar

einen Fuchs entdeckt, erinnert sich an das Staunen aus Kindertagen, an die Freude des Entdeckens. Die Erinnerung, sagte der Schriftsteller Jean Paul, ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. Auf dem Friedhof hat dieses Paradies jeden Tag des Jahres geöffnet.



Steinmetzbetrieb ROSSDEUTSCHER individuelle Grabdenkmäler

Magdeburg • Gr. Diesdorfer Straße 179 • Tel.: 7 39 10 92
Magdeburg • Leipziger Straße 37 • Tel.: 6 21 92 97



Direkt nach dem Eintreten des Todesfalls

Was sollten Sie direkt nach Eintreten des Todesfalls bedenken?

- ▶ Verabschieden Sie sich vom Verstorbenen.
- ▶ Benachrichtigen Sie engste Angehörige und Freunde.
- ▶ Rufen Sie den Hausarzt oder zuletzt behandelnden Arzt, wenn der Tod in der Wohnung eingetreten ist.
- ▶ Bei Sterbefällen im Krankenhaus oder Pflegeheim wird dies in der Regel von der jeweiligen Institution übernommen.
- ▶ Lassen Sie vom Arzt die Todesbescheinigung ausstellen. Er enthält Todesursache und Todeszeitpunkt und ist für die Sterbeurkunde notwendig.
- ▶ Falls eine Trauerverfügung oder ein letzter Wille vorhanden ist, handeln Sie dementsprechend.
- ▶ Bei Körper- oder Organspende ist die zuständige Stelle oder das Krankenhaus sofort zu benachrichtigen (darum kann auch der Arzt gebeten werden).

STELLEN SIE WICHTIGE UNTERLAGEN FÜR DEN BESTATTER ZUSAMMEN:

- ▶ Familienstammbuch
- ▶ Chipkarte der Krankenkasse
- ▶ Rentennummern
- ▶ Sterbegeldversicherung
- ▶ Bestattungsvorsorgevertrag
- ▶ bei Verheirateten: Heiratsurkunde, Geburtsurkunde
- ▶ bei Geschiedenen: Scheidungsurteil, Heiratsurkunde, Geburtsurkunde
- ▶ bei Verwitweten: Sterbeurkunde des Partners
- ▶ bei Ledigen: Geburtsurkunde
- ▶ Totenschein
- ▶ Personalausweis des/der Verstorbenen

Mehr zum Thema finden Sie auf abschied-nehmen.de.

Vor der Bestattung

BESPRECHEN SIE MIT DEM BESTATTER FOLGENDE PUNKTE:

- ▶ Sarg/Urne
- ▶ Bestattungsart
- ▶ Totenbekleidung
- ▶ Musikalische Begleitung der Trauerfeier
- ▶ Dekoration von Trauerhalle und Grab
- ▶ Trauerrede und Termin für ein Trauergespräch (Pfarrer, Angehöriger oder Trauerredner)
- ▶ Formalitäten wie Behördengänge und Terminabstimmungen
- ▶ Begleitung bei Trauerbewältigung
- ▶ Organisation der Überführung, der Aufbahrung und der feierlichen Beisetzung
- ▶ Schaltung einer Traueranzeige in Ihrer Tageszeitung
- ▶ Druck und Versand von Trauerbriefen / Trauerkarten
- ▶ Hilfe bei der Auswahl und Pflege eines Grabes

SÓLOR Bestattungen

Für immer im Herzen -
Abschied nehmen, Erinnerungen bewahren.

Für Sie in Magdeburg Stadtfeld,
Fermersleben, Neustadt und Alte Neustadt.



☎ 0391 - 733 81 14

www.solor-bestattungen.de



Das Testament registrieren lassen

Das Testament sollen die Hinterbliebenen finden, und zwar im Original. Wo also den letzten Willen aufbewahren? Wer auf Nummer sicher gehen will, hinterlegt es beim Amtsgericht als Nachlassgericht vor Ort.

Das Gericht sorgt dafür, dass der letzte Wille im Zentralen Testamentsregister (ZTR) registriert wird.

Hierbei handelt es sich um die offizielle Registrierungsstelle in Deutschland für Testamente, Erbverträge und andere erbfolgerelevanten Urkunden. „Testamente oder andere erbfolgerelevante Urkunden werden im Regelfall beim örtlich zuständigen Amtsgericht verwahrt“, stellt der Bonner Fachanwalt für Erbrecht, Eberhard Rott, klar.

Das gilt auch für notariell beurkundete Testamente, diese gibt ein Notar oder eine Notarin automatisch in die Verwahrung beim Amtsgericht. Erbverträge können auch der beurkundende Notar oder die beurkundende Notarin selbst verwahren.

An das ZTR geht lediglich ein Hinweis, dass es ein Testament oder etwa einen Erbvertrag gibt. Das ZTR speichert die Angaben.

DER WEG DAHIN IST EINFACH:

Zunächst gilt es, das Testament abzufassen. Seinen letzten Willen kann man entweder beurkunden lassen oder privatschriftlich verfassen. „Ein privatschriftliches Testament muss eigenhändig geschrieben und unterschrieben sein – ein am Computer aufgesetztes Testament ist nicht rechtsgültig“, sagt Thelen.

Er empfiehlt, auch Ort und Datum hinzuzufügen. Im Testament sind die Namen der Erben zu nennen sowie deren Geburtsdatum und Anschrift. Wichtig ist, dass das Testament rechtsgültig ist.

Damit es dabei nicht zu Pannen kommt, bietet es sich an, ein Testament von einem Notar beurkunden oder das privatschriftlich abgefasste Testament von einem Fachanwalt für Erbrecht überprüfen zu lassen. Das Nachlassgericht, wo der letzte Wille hinterlegt werden soll, prüft dies nicht.

*Ihr kompetenter
Ansprechpartner
für Erbrecht*



**RECHTSANWALTS-
KANZLEI
Dr. Losse & Kaiser**

Dr. Ulrich Losse

Bruchstraße 5/6 ■ 39288 Burg
Telefon: 0 39 21-9 32 60
Telefax: 0 39 21-93 26 26
www.lk-online.net
mail@lk-online.net



ERSTES MAGDEBURGER BESTATTUNGSHAUS

Traditionsunternehmen seit 1990

Das Erste Magdeburger Bestattungshaus steht für eine lange Tradition und Erfahrung in der Branche.

Seit vielen Jahrzehnten bieten wir unsere Dienstleistungen in Magdeburg und Umgebung an und haben dabei eine breite Palette an Erfahrungen und Fachwissen gesammelt.

Diese langjährige Präsenz in der Gemeinschaft hat das Vertrauen der Menschen gewonnen und zeigt, dass sich unser Unternehmen bewährt hat und zuverlässig ist.

Ein weiterer Grund, warum das Erste Magdeburger Bestattungshaus als Das zuverlässigste angesehen wird, liegt in der herausragenden Qualität unserer Dienstleistungen.

Unser Unternehmen verfügt über ein hochqualifiziertes Team von Fachleuten, die sich durch ihre Professionalität, Empathie und respektvolle Art auszeichnen.

Sie sind bestens vertraut mit den Abläufen und Anforderungen im Bestattungswesen und setzen ihr Wissen ein, um den Hinterbliebenen in dieser schwierigen Zeit eine umfassende Unterstützung zu bieten.



Tel.: 0391 - 543 10 86

www.magdeburger-bestattungshaus.de

**Otto-von-Guericke-Straße 56b
39104 Magdeburg**



Laut Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) Paragraf 1814 darf ein Betreuer nur bestellt werden, wenn dies erforderlich ist. Er darf auch nicht gegen den freien Willen des Volljährigen bestellt werden.

Vorab festlegen: Betreuungs- verfügung

Solange man selbst noch gesund im Leben steht, verdrängt man gern, wer verantwortlich sein soll, wenn man einmal auf Betreuung angewiesen ist.

Wer will sich schon mit der Frage befassen, was mit ihm geschieht, wenn er im Alltag auf die Hilfe und Fürsorge anderer angewiesen ist? Eine Betreuungsverfügung bietet jedoch genau die Möglichkeit, in frühen Jahren eigene Interessen und Wünsche für den Fall einer später notwendigen Betreuung festzuschreiben.

IHRE WÜNSCHE KÖNNEN SIE IN EINER BETREUUNGSVERFÜGUNG REGELN

Eine Betreuungsverfügung ist eine Willensäußerung, die sich an das Betreuungsgericht und den von Ihnen vorgeschlagenen späteren Betreuer richtet. Der Wille, den Sie in Ihrer Betreuungsverfügung kundtun, ist für das Gericht und den Betreuer maßgebend, solange er nicht Ihrem eigenen Wohl entgegensteht. So können Sie neben Ihrem Wunschbetreuer ganz konkret Ihre Vorstellungen darlegen, für den Fall, dass Sie nach einem Unfall oder bei einer schweren Erkrankung plötzlich betreuungsbedürftig werden sollten. Diese Vorstellungen umfassen unter anderem den Ort und die Art Ihrer späteren Pflege. Und natürlich können



Sie auch andere private Wünsche, wie zum Beispiel Geschenke an Angehörige und Freunde, in die Betreuungsverfügung mit aufnehmen. Wenn Sie ein Testament verfassen, müssen Sie testierfähig sein, damit es gültig ist. Bei einer Betreuungsverfügung ist es ähnlich. Obwohl nicht zwingend erforderlich, sollten Sie Ihre Betreuungsverfügung, verfassen, solange Sie geschäftsfähig sind. So können Sie eventuell auftretenden juristischen Konflikten Ihrer Angehörigen schon im Vorfeld entgegenwirken.

Bestattungshaus Thomas Ewert GmbH

Ein Abschied in Würde.

Große Schulstraße 30
39307 Genthin
Tag und Nacht

Tel.: 0 39 33/80 33 62

e-mail: bestattungshaus-ewert@t-online.de



Muster-Vollmacht der Verbraucher- zentrale hilft bei Entscheidungen

Unser Leben findet zunehmend im digitalen Raum statt: Wir kommunizieren über Mails und Messenger, laden wichtige Dokumente in Cloud-Diensten hoch und schließen Verträge im Internet ab. Auch nach dem Tod existiert die digitale Identität eines Menschen weiter. „Die Erben übernehmen grundsätzlich alle Rechte und Pflichten, die sich aus dem digitalen Nachlass ergeben“, erklärt Carl Christoph Möller, Jurist bei der Verbraucherzentrale NRW. „Wurde der digitale Nachlass nicht geregelt, beginnt für die Angehörigen oft eine komplizierte Suche nach Zugangsdaten, um zum Beispiel kostenpflichtige Dienste zu kündigen.“ Die Tipps der Verbraucherzentrale NRW zeigen, wie der digitale Nachlass geregelt wird.

ÜBERBLICK ÜBER ONLINE-AKTIVITÄTEN VERSCHAFFEN

Bereits zu Lebzeiten sollte eine Übersicht über alle bestehenden Online-Accounts mit Benutzernamen und Kennworten gepflegt werden. Dazu gehören E-Mail-Konten, Bezahldienste, Streamingdienste, soziale Netzwerke und vieles mehr. Die Liste sollte auch eindeutige Hinweise enthalten, was

mit Daten, Konten und Endgeräten (PC, Smartphone) passieren soll, wenn diese beispielsweise durch Krankheit oder Tod nicht mehr selbst verwaltet werden können. Eine Musterliste der Verbraucherzentrale NRW bietet hierfür eine erste Orientierung. Die Liste kann ausgedruckt oder auf einem USB-Stick gespeichert werden und sollte nur an einem sicheren Ort, wie einem Tresor oder Bankschließfach, verwahrt werden.

Als digitale Lösung für die Sicherung von Zugangsdaten eignen sich auch Passwort-Manager. Das Masterpasswort für den Manager muss jedoch ebenfalls für die Erben auf einem sicheren Weg zugänglich gemacht werden.

VOLLMACHT ERSTELLEN

Für die Verwaltung des digitalen Erbes sollte eine Vertrauensperson bestimmt werden. Dies wird in einer Vollmacht festgehalten, die persönlich unterschrieben und mit Datum versehen sein muss. Unabdingbar ist außerdem der Hinweis, dass sie „über den Tod hinaus“ gilt. Dafür hat die Verbraucherzentrale NRW eine Muster-Vollmacht erstellt. Die Vollmacht muss an die Vertrauensperson übergeben werden. Auch Angehörige sollten über die Regelung des digitalen Nachlasses informiert werden.

ANSPRUCH AUF ZUGANG

Sollten den erbenden Angehörigen die Zugangsinformationen für einen Online-Dienst doch einmal fehlen, haben sie prinzipiell einen Anspruch darauf, vom Anbieter den Zugang zum Konto der verstorbenen Person zu erhalten. Das wurde durch den Bundesgerichtshof für Facebook entschieden.



Bestattungshaus
ABRAMOWSKI

Tag & Nacht
039200 - 51583

39245 Gommern Wiesenstraße 31

In den schwersten Momenten in Ihrem Leben sind wir für Sie da....



Der Verlust eines geliebten Menschen ist ein sehr emotionaler Moment und mit vielen organisatorischen Schritten verbunden.

Ich bin seit 1997 als Bestatter tätig und stehe Ihnen mit Rat und Tat zur Seite - weil jedes Leben einen würdevollen Abschied verdient.

NEU - unser Erinnerungsbuch

Ein individuell für Sie zusammengestelltes Erinnerungsbuch mit Fotos, Zeitungsanzeigen, Trauerrede (abhängig von Trauerredner/in) Musiktiteln, Kondolenzliste, Foto-CD und noch vielen weiteren Erinnerungen, die Sie gerne einfügen möchten.



Weitere Infos unter: www.BestattungshausAbramowski.de, Facebook oder Instagram



**Wir sind für Sie da...
in Gommern, Magdeburg und Umgebung!**



Blumen sorgen im Frühling für attraktive Grabgestaltung

Fragen Sie in einer Friedhofsgärtnerei oder einem anderen Gartenbaubetrieb nach, welche Bepflanzungen sich für Ihr Grab, entsprechend der Größe und örtlichen Gegebenheiten, eignen.



La Fleur
Floristik Fachgeschäft

Trauerfloristik

Jeanette
Schwarze

Berliner Str. 15 • 39175 Heyrothsberge
☎ 03 92 92/6 53 33
Geöffnet: Mo.-Fr., 9-18 Uhr + Sa., 9-14 Uhr



Blumen - ECK
Ulrike Ille

Breiter Weg 32b • 39175 Gerwisch
Telefon: (039292) 29367

Geöffnet:
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

FLEUROPE bring's.
bring's.

Die ersten Sonnenstrahlen laden im nächsten Frühling ein zu einem Besuch auf dem Friedhof.



Besonders das frische Grün tut der Seele dann gut und macht Freude, bald mit der Pflege des Grabes zu starten. Zwar werden als Rahmenbepflanzung auf dem Grab oft Nadelgehölze wie Wacholder, Eibe, Lebensbaum, Kiefer oder Zypresse verwendet, aber auch Laubgehölze schaffen eine interessante Kulisse, wie beispielsweise Fächer-Ahorn oder eine frühjahrsblühende Zaubernuss, gelbe Forsythie oder die Hängende Weide mit ihren gelben Kätzchen, die bereits früh im Jahr Nahrung für Bienen und Hummeln bietet. Wenn keine starken Fröste mehr in Aussicht stehen, können Gehölze jetzt bei Bedarf zurückgeschnitten werden, um trockene, abgestorbene Triebe zu entfernen oder der Pflanze einen Formschnitt zu geben.

RIESIGES FARB-SPEKTRUM BEI PFLANZEN

Zum Hingucker in der Wechselbepflanzung werden Zwiebelblüher wie Krokusse, Narzissen und Tulpen, die, vorgetrieben aus Friedhofsgärtnerei, in Kombination mit einem bunten Primel-Mix das Grab zum Leuchten bringen. Außerdem eignen sich Tausendschön/Gänseblümchen, die es in den Farben Weiß, Rosa, Rot und Variationen gibt, Stiefmütterchen in einem riesigen Farb-Spektrum sowie weiße, rosa- und blaublühende Vergissmeinnicht als dankbare Kombinationspartner. Gänseblümchen, Vergissmeinnicht und Stiefmütterchen haben übrigens eine lange Tradition und gelten als Symbolpflanzen für die Grabgestaltung. Das Gänseblümchen steht für Bescheiden-

heit, Mutterliebe und Unschuld. Mit dem Vergissmeinnicht drückt der Angehörige aus „Du sollst unvergessen bleiben“ und das Stiefmütterchen steht für Dreieinigkeit und Erinnerung. Auch aus dem Reich der Stauden sorgen frühjahrsblühende Arten für eine abwechslungsreiche Bepflanzung. Die Gattung Erysimum – der Goldlack – vereint mittlerweile ein Farb-Spektrum von Weiß über Gelb bis Orange, Rot und Violett.



Blumen aus Gärtnerhand

Blumen-Insel

Klaus Längen

Inh. Christine Köppen

Geöffnet: Mo.–Fr. 9–18 Uhr

Sa. 9–12 Uhr

39288 Burg

Conrad-Tack-Ring 30

☎ 03921-45312

HABEN SIE VORGESORGT?

Erhältlich auch in den Servicestellen der Volksstimme.



17,50*

Vorsorgemappe – Alles geklärt

Wichtige Dokumente und Vorlagen übersichtlich rubriziert und erweiterbar.

*Abo-Vorteilspreis (19,50 für Nicht-Abonnenten) Euro zzgl. Versand

einfach bestellen unter
shop.volksstimme.de oder
unter 0391 5999934

Volksstimme SHOP